

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 5.

Dresden, am 5. December

1887.

#### Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. December 1887.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 86—101. — Entschuldigungen u. Urlaubsgesuch. — Vorlesung u. Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1888 betr. — Verathung von Anträgen zu mündlichen Berichten: a) der I. Deput. über das königl. Decret, Entwurf eines Gesetzes zu dem Kirchengesetz wegen Verletzung evangelisch-lutherischer Geistlicher in Wartegeld betr.; b) der IV. Deput. über die Petition des Bergarbeiters Steinbrücker zu Brand bei Zwidau, Gewährung einer Unterstützung aus einer Anaptschaftscaffe; c) der IV. Deputation über die Petition des ehemaligen Wagenrevisors Böhsch in Leipzig, Bewilligung eines Zuschusses zu der ihm ausgesetzten Pension, und d) der IV. Deputation, die Beschwerde Schwind's in Hohenstein, die Verweigerung der Erhebung öffentlicher Anklage wegen angeblicher widerrechtlicher Freiheitsberaubung betr. — Vorlesung u. Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 4 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Dr. von Abeken und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe von Seydewitz und Bodel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Lühr.

(Nr. 86.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation vom 28. November 1887 über das königl.

Decret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes zu dem Kirchengesetz wegen Verletzung evangelisch-lutherischer Geistlicher in Wartegeld betreffend. (Drucksache Nr. 5.)

(Nr. 87.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation vom 28. November 1887, die Petition des ehemaligen Wagenrevisors Friedrich August Böhsch in Leipzig, die Bewilligung eines Zuschusses zu seiner Pension betreffend. (Drucksache Nr. 6.)

(Nr. 88.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation vom 28. November 1887, die Beschwerde des Johann Wilhelm Schwind in Hohenstein, die Verweigerung der Erhebung öffentlicher Anklage wegen angeblicher widerrechtlicher Freiheitsberaubung betreffend. (Drucksache Nr. 7.)

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene drei Nummern sind gedruckt, vertheilt und stehen auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 89.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 28. November 1887, Schlussberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Landeslotterie, Lotteriedarlehnscasse und Einnahmen der allgemeinen Cassenverwaltung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 90.) Petition des Gemeindevorstandes Gustav Töpfer in Altberzdorf und Genossen, eine Abänderung in der Verpflichtung der ländlichen Arbeiter zum Fortbildungsschulbesuche betreffend.

(Nr. 91.) Petition des Gemeindevorstandes Riefner in Dittersbach und Genossen, eine Abänderung in der Verpflichtung der ländlichen Arbeiter zum Fortbildungsschulbesuche betreffend.

(Nr. 92.) Petition des Lehngutsbesizers Carl Friedrich Hentsch in Schöna a. d. E. und Genossen, dasselbe betreffend.

(Nr. 93.) Petition des A. Beer in Dresden, das Verfahren bei Entmündigungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene vier Nummern sind der vierten Deputation zuzuweisen.